Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Schüleraufsätzen

Im Jahre 1907 begann der Rossberg zu rutschen. Goldau wurde vor einigen Jahren verschüttet und hinterliess Steine und Geröll.

Wir haben einen bissigen Hund ... Am Mittag, als der Vater heimkam, liessen wir ihn ab der Kette.

An Chiffre X 32, Olten. - Wie ich durch Ihr Inserat erfahren habe, suchen Sie ein fleissiges und gsundes Mädchen, Ich habe mir die Sache überlegt und nehme die Stelle gerne an. Hochachtungsvoll ...

Ich verliess das Haus und schreitete mit strammem Marsch zur Schule. Da spürte ich die Temperatur, die frisch

in unser Dorf eingetreten war. Nun musste ich das Mittagessen in die Sonnhalde übertragen.

Ganz in Gedanken versunken, ertönte ein leises Wimmern.

Liebe Tante, Ich habe deine Karte erhalten und danke bestens. Ich will auch deine wohlgefällige Einladung nicht ablehnen.

lst's mööööglich!

(Bitte ein ö mehr als wie bei Grock.)

Basel besitzt wie jede andere Stadt ein Betreibungs- und Konkursamt. (Hoffentlich auch bei den schweren Zeiten.) Braucht natürlich auch Drucksachen. Berücksichtigt deshalb die in Basel ansässigen Drucker. (Hoffentlich auch bei den schweren Zeiten.) Aber nicht alle! Gemäss eines beim Zivilgericht provozierten Beschlusses sind politische Druckereien bei Berücksichtigung von Druckaufträgen ausgeschlossen. Nicht mööööglich! - (Bitte ein ö mehr als wie bei Grock!)

Der Ehrengast

Portier, vor einem Versammlungslokal: «He, nichts da, machen Sie, dass Sie weiterkommen, hier haben Sie nichts zu suchen. Wir können keine Besoffene brauchen!»

Bummler: «Fallt mir gar nid i, ich han's Recht do inne, denn ich bi Ehrengast!»

Portier: «Waas, ein schöner Ehren-

Bummler: «Natürlich, Sie gsehn jo selber, dass i - glaade bi!»

Künstler-Konzerte BIERHALLE "Ritte Attraktionen Schaffhausen

Vielbesuchtes Lokal

F. MEISTER

Münchner Bierausschank

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

ADIPOSIN VON DE HA

Laboratoires Plaine 43, Yverdon





Spezialität seit 1815



Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarzies und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken

zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.



Der Käufer informiert sidh beim Inserenten

Einheitspreisen





"Schuhe mit Luftlöchern? Wohl neue Mode, was?" "Nee - Hühneraugen?"

"Na, "LEBEWOHL"* wäre da einfacher und billiger gewesen!" -

Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfelbene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1,25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.



Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend, für Bad und Toilette, Körper und Hautpflege. Unerreichin Stärke, Feinheit, Preis und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Badanstalten.

Apfeltee VOLG das gesunde, billige Volksgetränk

Apfelringe VOLG

Schweizer Qualitäts-Dörrobst

VOLG-Obstsaft Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg





10 Jahre bestens bewährt!

Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel
gegen

vorzeitige Schwäche bei Männern.

Glänzend begutachtet von Schweizer-Aerzten. In allen Apotheken. Original-Packung Fr. 15.— Probepackung Fr. 3.50.

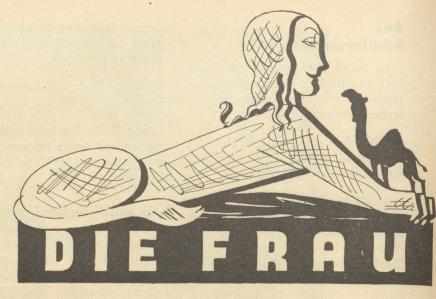
Generaldepot: Dr. W. Knecht, Basel Eulerstraße 30



Priv.-Detektivin

und Küche

rout. Nachforsch. jeder Art. Ueberwachg., Information. Streng diskret. Ia Referenz. Bahnpostfach 169, Zürich.



Das Leben ist ein Karussel ...

Ich verehrte IHN unendlich. Ich vertraute ihm grenzenlos. Jedes seiner Worte war mir ein Evangelium. Ich las ihm jeden Wunsch von den Augen ab. Wo ER hinging, da ging auch ich hin. Was ER gut fand, fand auch ich gut. Was ER verneinte, verneinte ich auch. Was er tat, fand ich einzig richtig — die ganze Welt, die gesamte Menschheit hatte aufgehört zu existieren für mich. ER. ER, sonst nichts.

Doch eines Tages war eine andere Frau bei ihm, mit blauen Augendeckeln, violett geschminkten Lippen, Fußspangen, Platinfingernägeln, und dem Ruf, ein gefährlicher Vamp zu sein.

Eines Tages heiratete ER diesen Vamp, besser gesagt der Vamp IHN. ER war schrecklich unter dem Pantoffel, wurde den ganzen Tag mit Idiot, Schwein, Mistvieh und fauler Hund tituliert und war sehr — glücklich.

Nach einigen, selbstverständlich missglückten Selbstmordver-

suchen kam ich dann zu der Ueberzeugung, dass nur dämonische Frauen bei Männern Erfolg haben.

Man sagte mir damals allgemein, ich sei das Ebenbild von Brigitte Helm. Ich schaute mir ihre Vamp-Filme an und fing an, ebenso dämonisch die linke Achsel in die Höhe zu ziehen, ebenso raubtierhaft um Ecken zu schleichen und ebenso lässig-verschlagen Zigarettenrauch vor mich hin zu blasen.

Da lernte ich einen Mann kennen, der sehr ähnliche Hände hatte wie ER. Dieser Mann war mir recht sympathisch. Ich blies verschlagen Zigarettenrauch vor mich hin, hob linke Schultern in die Höhe und schlich raubtierhaft. — Mit dem Erfolg, dass dieser Mann sich kurz darauf mit meiner Freundin, einem hübschen, leeren Puppenköpfchen, verlobte.

Ich schaute zu, wie sie «es machte». Sie setzte sich in Position wie eine Schaufensterfigur, rauchte leidenschaftslos, aber mit vollendeter Eleganz Zigaretten, sprach von Sonnenflecken und

